

**Allgemeine Geschäftsbedingungen der
PRELOK GmbH, Walthenstr. 49-51 in 51069 Köln,
Deutschland**

I. Anwendungsbereich

1. Die nachstehenden Verkaufs-, Liefer- und Zahlungsbedingungen gelten für alle Verträge, Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Beratungsleistungen und Auskünften. Sie gelten auch für alle zukünftigen Verträge des Bestellers mit uns sowie für zukünftige an ihn zu erbringende Lieferungen und sonstigen Leistungen einschließlich Beratungsleistungen und Auskünften.
2. Unsere Produkte sind ausschließlich für den professionellen Einsatz bestimmt. Es erfolgt durch uns kein Verkauf unserer Produkte an den privaten Endverbraucher. Wir weisen darauf hin, dass unsere Produkte grundsätzlich nicht den Anforderungen, die gegenüber privaten Endverbrauchern zu beachten sind, entsprechen.
3. Der Vertrag wird ausschließlich zu den nachstehenden Bedingungen geschlossen. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden auch dann nicht Vertragsbestandteil, wenn wir ihnen nicht ausdrücklich widersprochen haben. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.
4. Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Besteller (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen ist, vorbehaltlich des Gegenbeweises, ein schriftlicher Vertrag bzw. unsere schriftliche Bestätigung maßgebend.

II. Vertragsschluss

1. Unsere Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Die in Prospekten, Katalogen, Anzeigen und Preislisten enthaltenen Angaben oder in den zu einem Angebot gehörenden Unterlagen enthaltenen Angaben, Zeichnungen, Abbildungen, Muster, technischen Angaben und sonstigen technischen Daten sowie Verwendungsempfehlungen sind unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als Beschaffenheitsvereinbarungen bezeichnet sind (zum Beispiel in den Produktspezifikationen). Angaben zum Gegenstand der Lieferung oder Leistung (z.B. Gewichte, Maße, Gebrauchswerte, Belastbarkeit, Toleranzen und technische Daten) sowie unsere Darstellungen desselben (z.B. Zeichnungen und Abbildungen) sind nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt. Sie sind keine garantierten Beschaffenheitsmerkmale, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Lieferung oder Leistung. Handelsübliche Abweichungen und Abweichungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften erfolgen oder technische Verbesserungen darstellen, sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen.
2. Aufträge an uns, Vertragsänderungen und -ergänzungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Telefonisch oder in anderer Form als der Schriftform erteilte Aufträge des Bestellers gelten als angenommen, wenn der Vertragsschluss schriftlich durch Auftragsbestätigung von uns bestätigt wird.

**General Terms and Conditions of
PRELOK GmbH, Walthenstr. 49-51 in 51069 Cologne,
Germany**

I. Scope of Application

1. The following terms and conditions of sale, delivery and payment shall apply to all contracts, deliveries and other services including consultancy services and information. They shall also apply to all future contracts of the customer with us as well as to future deliveries and other services to be provided to the customer, including consulting services and information.
2. Our products are intended exclusively for professional use. We do not sell our products to private end users. We would like to point out, that our products fundamentally do not meet the requirements for a usage by private end consumers.
3. The contract shall be concluded exclusively based on the following terms and conditions. Deviating general terms and conditions of the customer shall not become part of the contract even if we have not explicit disagreed to them. Abweichende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn wir ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt haben.
4. Individual agreements made with the customer in individual cases (including ancillary agreements, supplements, and amendments) shall in all cases take precedence over these General Terms and Conditions of Business. Subject to proof to the contrary, a written contract or our written confirmation shall be authoritative for the content of such agreements.

II. Conclusion of contract

1. Our offers are subject to change and non-binding. The information contained in brochures, catalogs, advertisements and price lists or in the documents belonging to an offer, drawings, illustrations, samples, technical data and other technical data as well as recommendations for use are non-binding unless they are explicit designated as quality agreements (for example in the product specifications). Information on the object of the delivery or service (e.g. weights, dimensions, usage values, load-bearing capacity, tolerances and technical data) as well as our representations of the same (e.g. drawings and illustrations) are only approximately authoritative, unless the usability for the contractually intended purpose requires exact conformity. They are not guaranteed characteristics, but descriptions or identifications of the delivery or service. Deviations that are customary in the trade and deviations that occur due to legal regulations or represent technical improvements are permissible insofar as they do not impair the usability for the contractually intended purpose.
2. Orders placed with us, amendments and supplements to the contract as well as subsidiary agreements must be made in writing. Orders placed by the customer by telephone or in a form other than written shall be deemed to have been accepted if the conclusion of the contract is confirmed by us with an order confirmation.
3. The order of the goods or the placing of the order by the customer shall be deemed to be a binding offer of contract. Unless otherwise stated in the order, we are entitled to accept this contractual offer within two weeks by means of a written order confirmation or by delivery of the goods.

3. Die Bestellung der Ware bzw. die Auftragserteilung durch den Besteller gelten als verbindliches Vertragsangebot. Sofern sich aus der Bestellung nichts anderes ergibt, sind wir berechtigt, dieses Vertragsangebot innerhalb von zwei Wochen mittels schriftlicher Auftragsbestätigung oder durch Auslieferung der Ware anzunehmen.

4. Es gelten folgende Mindestbestellwerte: Bei Kopfschrauben EUR 93 zzgl. USt. und bei Gewindestiften EUR 123 zzgl. USt. Die angegebenen Preise verstehen sich pro Position und Bestellung.

5. Angaben, Zeichnungen, Abbildungen, Muster, technische Angaben und sonstige technischen Daten werden erst dann Vertragsbestandteil, wenn und soweit sie durch uns ausdrücklich und verbindlich bestätigt worden sind. Als garantierte Beschaffenheit gilt nur eine Beschaffenheit des Vertragsgegenstandes, die in der Auftragsbestätigung oder unseren Spezifikationen ausdrücklich als solche bezeichnet ist.

6. Der Besteller hat die Ware unverzüglich nach der Ablieferung durch uns oder durch das mit dem Transport beauftragte Unternehmen zu untersuchen. Die durch uns gemachten Verwendungsempfehlungen, Hinweise zur Anwendung, Verwendung und Verarbeitung sind unverbindlich und befreien den Besteller nicht von seiner Pflicht zur Prüfung der Ware auf ihre Eignung für den von dem Besteller vorgesehenen Zweck.

7. An Abbildungen, Zeichnungen, Mustern und sonstigen Unterlagen behalten wir uns alle Eigentums- und Urheberrechte vor. Sie dürfen ohne unsere ausdrückliche Zustimmung nicht für andere als die vertraglich vorgesehenen Zwecke verwendet und Dritten nicht zugänglich gemacht werden.

III. Preise

1. Unsere Preise und Angebote sind freibleibend und unverbindlich. Preise, die in Katalogen, Prospekten oder Angeboten enthalten sind, gelten als Nettopreise zuzüglich der geschuldeten Mehrwertsteuer. Die angegebenen Preise gelten ab Werk ausschließlich der Verpackungs-, Fracht- und Versicherungskosten sowie aller anfallenden Nebenkosten insbesondere Zölle, Steuern und Abgaben der Ein- und Ausfuhr. Bei Rechnungsstellung werden die Preise je Packungseinheit auf volle Cent gerundet und mit der Bestellmenge multipliziert.

2. Bei „Projektangeboten“ mit einem SOP von mehr als 12 Monaten nach Angebotslegung muss das Angebot ggf. neu kalkuliert werden. Etwaige Kostensteigerungen bis SOP sind berücksichtigt.

3. Bei den im Angebot angegebenen Stückzahlen handelt es sich um Losgrößen, auf deren Grundlage die im Angebot angegebenen Preise kalkuliert sind. Bestellt der Besteller geringere als die angebotene Menge, kann der im Angebot angegebene Preis sich erhöhen.

4. Beträgt die vereinbarte Lieferfrist länger als vier Monate ab Auftragserteilung, sind wir berechtigt, die Preise nach unserer am Tag der Lieferung geltenden Preisliste zu berechnen. Ist eine Lieferung auf Abruf vereinbart, behalten wir uns das Recht vor, die vereinbarten Preise gemäß der bei Abruf veränderten Entwicklung der Marktpreise für Vergleichsgüter oder der bei uns im Zeitpunkt des Abrufs entstehenden erhöhten Produktionskosten anzupassen. Auf Anforderung des Bestellers sind die Erhöhungsfaktoren durch uns zu belegen.

4. the following minimum order values apply: for head screws EUR 93 plus VAT and for set screws EUR 123 plus VAT. The prices stated are per item and order.

5. Information, drawings, illustrations, samples, technical specifications and other technical data shall only become part of the contract if, and to the extent, that they have been explicit confirmed by us with binding effect. Only a condition of the subject matter of the contract which is expressly designated as such in the order confirmation or our specifications shall be deemed to be a guaranteed condition.

6. The customer shall inspect the goods immediately after delivery by us or by the company commissioned with the transport. The recommendations for use, instructions for application, use and processing made by us are non-binding and do not release the purchaser from his obligation to check the goods for their suitability for the purpose intended by the purchaser.

7. We reserve all property rights and copyrights to illustrations, drawings, samples and other documents. They may not be used for purposes other than those provided for in the contract and may not be made accessible to third parties without our explicit consent.

III. Rates

Our prices and offers are subject to change and non-binding. Prices contained in catalogues, brochures or offers are net prices excluding the value added tax due. The prices quoted are excluding packaging, freight and insurance costs as well as all incidental costs, in particular customs duties, taxes and import and export charges. Upon invoicing, the prices per packaging unit shall be rounded to full cents and multiplied by the order quantity.

2. For "project offers" with an SOP of more than 12 months after submission of the offer, the offer may have to be recalculated. Any cost increases up to SOP, are considered.

3. The quantities stated in the offer are batch sizes, and basis for the offer-calculation. If the purchaser orders less than the offered quantity, the offer-price may increase.

4. If the agreed delivery period is longer than four months from the date of the order, we shall be entitled to charge prices in accordance with our price list valid on the date of delivery. If delivery schedules has been agreed, we reserve the right to adjust the agreed prices in accordance with the changed development of the market prices for comparable goods at the time of the call or the increased production costs. At the request of the purchaser, we have to provide evidence of the increase factors.

IV. Payments

Our invoices are payable within 30 days of the invoice date without deduction. If a SEPA Basic Mandate / SEPA Company Mandate has been granted, the direct debit shall be collected 10 days after the invoice date. The customer agrees to a reduction of the period for pre-notification to 5 days. The customer shall ensure that his account is covered accordingly. Costs incurred by us due to non-payment or reversal of the direct debit shall be borne by the customer if the customer is responsible for the non-payment or reversal. However, we are entitled at any time, even within the framework of an ongoing business relationship, to make a delivery in whole or in part only against prepayment. We shall declare a corresponding reservation at the latest with the order confirmation.

IV. Zahlungen

1. Unsere Rechnungen sind zahlbar innerhalb von 30 Tagen nach Rechnungsstellung ohne Abzug. Ist ein SEPA-Basis-Mandat / SEPA-Firmen-Mandat erteilt, erfolgt der Einzug der Lastschrift 10 Tage nach Rechnungsdatum. Der Besteller erklärt sich mit einer Verkürzung der Frist für die Vorabankündigung (Pre-Notification) auf 5 Tage einverstanden. Der Besteller sichert eine entsprechende Kontodeckung zu. Kosten, die uns aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Bestellers, solange die Nichteinlösung oder die Rückbuchung durch den Besteller zu vertreten ist. Wir sind jedoch, auch im Rahmen einer laufenden Geschäftsbeziehung, jederzeit berechtigt, eine Lieferung ganz oder teilweise nur gegen Vorkasse durchzuführen. Einen entsprechenden Vorbehalt erklären wir spätestens mit der Auftragsbestätigung.

2. Der Besteller gerät in Zahlungsverzug mit dem Empfang der ersten Mahnung, spätestens jedoch 30 Tage nach der Fälligkeit und Zugang einer Rechnung oder gleichwertigen Zahlungsaufstellung. Im Falle eines Verzugs stehen uns vorbehaltlich des Nachweises eines höheren Verzugschadens Verzugszinsen gemäß § 288 BGB ab dem Eintritt des Verzugs zu.

3. Dem Besteller stehen Aufrechnungs- oder Zurückbehaltungsrechte nur insoweit zu, als seine zugrundeliegende Forderung rechtskräftig festgestellt oder unbestritten ist oder diese Forderung des Bestellers gegen uns auf demselben Vertragsverhältnis beruht wie unsere Forderung gegen den Besteller.

V. Leistungen, Lieferungen und Verzug

1. Handelsübliche Abweichungen zu den in der Auftragsbestätigung angegebenen Mengen und Maßen behalten wir uns vor und sie berechtigen den Besteller nicht zu Mängelrügen.

2. Sofern der Auftrag sich auf die Bearbeitung von vom Besteller zur Verfügung gestellten Schüttgütern (insbesondere Schrauben) bezieht, führen wir keine Wareneingangskontrolle im Hinblick auf Übereinstimmung der vom Besteller angegebenen Stückzahl (Bestellmenge) und der tatsächlich vom Besteller angelieferten Stückzahl (Anliefermenge) durch, es sei denn, dies wird vom Besteller ausdrücklich beauftragt und vergütet. Grundlage unserer Kalkulation und unserer Auftragsbestätigung ist allein die Bestellmenge.

3. Tatsächliche, handelsübliche Abweichungen zwischen der von uns nach Durchführung der Beschichtung ausgelieferten Menge (Liefermenge) und der Bestell- oder Anliefermenge (z.B. wegen der notwendigen Aufbewahrung von Prüf- und Rücklagemuster durch uns, der für die Einrichtung der Maschinen erforderlichen Muster oder wegen von der Bestellmenge abweichender Anliefermenge) führen nicht zu einer Reduzierung des vereinbarten Kaufpreises und berechtigen den Besteller nicht zu Mängelrügen.

4. Wir sind berechtigt, den Auftrag ganz oder teilweise durch externe Dienstleister erbringen zu lassen, wobei wir stets unmittelbarer Vertragspartner des Bestellers bleiben.

5. Sofern der Auftrag sich auf die Bearbeitung von vom Besteller zur Verfügung gestellten Schüttgütern (insbesondere Schrauben) bezieht, muss die uns zur Verfügung gestellte Rohware öl- und fettfrei sein, da andernfalls eine ordnungsgemäße Durchführung der Beschichtung nicht gewährleistet werden kann. Wird die Rohware nicht entsprechend angeliefert, behalten wir uns vor, die Annahme der Rohware zu verweigern, die Bearbeitung des Auftrags

2. The customer shall be in default of payment upon receipt of the first reminder, but no later than 30 days after the due date and receipt of an invoice or equivalent payment schedule. In the event of default, we shall be entitled to interest on arrears in accordance with § 288 BGB (German Civil Code) from the occurrence of the default, subject to proof of higher damages caused by the default.

3. The customer shall only be entitled to set-off or retention rights insofar as its underlying claim has been legally established or is undisputed or this claim of the customer against us is based on the same contractual relationship as our claim against the customer.

V. Services, Deliveries and Delay

1. We reserve the right to deviations from the quantities and dimensions specified in the order confirmation which are customary in the trade and which do not entitle the customer to give notice of defects.

2. If the order relates to the processing of bulk goods (particularly screws) provided by the customer, we will not proof incoming goods regarding the conformity of the number of items specified by the customer (order quantity) and the number of items actual delivered by the customer (delivery quantity), unless this is explicit commissioned and remunerated by the customer. Our calculation and our order confirmation shall be based solely on the order quantity.

3. Actual, customary deviations between the quantity delivered by us after production (delivery quantity) and the order or delivery quantity (e.g. due to the necessary storage of test and reserve samples by us, the samples required for setting up the machines or due to delivery quantities deviating from the order quantity) shall not lead to a reduction of the agreed purchase price and shall not entitle the order to give notice of defects.

4. We are entitled to have the order performed in whole or in part by external service providers, in which case we always remain the direct contractual partner of the purchaser.

5. If the order relates to the processing of bulk goods (particularly screws) provided by the customer, the raw materials must be free of oil and grease, as otherwise proper coating cannot be guaranteed. If the raw material is not supplied accordingly, we reserve the right to refuse acceptance of the raw material, to temporarily suspend processing of the order and, after informing the customer and setting an appropriate deadline, to organize the degreasing ourselves at the customer's expense. As a matter of principle, we shall **not** provide the goods with corrosion protection after the coating process. This shall also apply if the raw goods have been delivered with corrosion protection and this has been removed by us for the purpose of carrying out the coating properly. If the customer wishes corrosion protection to be applied after the coating of the raw goods, this can be explicit ordered by the customer in writing for an additional charge.

6. Our obligation to deliver is subject to complete, timely and correct delivery by our suppliers and the purchaser to us.

7. We are entitled to make partial deliveries that are acceptable for the customer.

8. We indicate the expected delivery period on our order confirmations. The indicated delivery periods shall be extended appropriately in the event of unforeseen events beyond our control, in particular in the event of force majeure, labour disputes with strikes or lock-outs, shortages of raw

einstweilen einzustellen und nach Hinweis und angemessener Fristsetzung gegenüber dem Besteller die Entfettung selbst kostenpflichtig vorzunehmen. Die Ware wird nach dem Beschichtungsvorgang grundsätzlich **nicht** durch uns mit einem Korrosionsschutz versehen. Dies gilt auch dann, wenn die Rohware mit Korrosionsschutz angeliefert und dieser von uns zwecks ordnungsgemäßer Durchführung der Beschichtung entfernt worden ist. Sofern der Besteller die Aufbringung eines Korrosionsschutzes nach der Beschichtung der Rohware wünscht, kann dies gegen Aufpreis vom Besteller ausdrücklich schriftlich beauftragt werden.

6. Unsere Lieferpflicht steht unter dem Vorbehalt vollständiger, rechtzeitiger und richtiger Lieferung unserer Lieferanten und des Bestellers an uns.

7. Zu für den Besteller zumutbaren Teillieferungen sind wir berechtigt.

8. Auf unseren Auftragsbestätigungen geben wir die voraussichtliche Lieferfrist an. Die angegebenen Lieferfristen verlängern sich angemessen bei dem Eintritt unvorhergesehener Ereignisse, die außerhalb unserer Einflussmöglichkeiten liegen, insbesondere bei höherer Gewalt, Arbeitskämpfen mit Streik oder Aussperrung, Rohstoffmangel, Epidemien und Pandemien, Betriebsstörungen, Verzögerungen in der Anlieferung von Vormaterial, ohne Rücksicht darauf, ob diese Hindernisse bei uns oder einem Vorlieferanten eintreten. Die Einhaltung der Lieferfrist oder der vereinbarten Lieferzeit setzt voraus, dass der Besteller alle ihm obliegenden Verpflichtungen, insbesondere die Übergabe der zu bearbeitenden Rohware, das Beibringen erforderlicher behördlicher Bescheinigungen oder Genehmigungen oder die Leistung einer vereinbarten Zahlung erfüllt hat. Die Lieferfrist gilt als eingehalten, wenn die Ware dem Besteller oder bei vereinbartem Versand der Ware dem mit dem Transport beauftragten Unternehmen übergeben wurde oder dem Besteller angezeigt wurde, dass die Ware zur Abholung durch ihn in unserem Werk bereitsteht.

9. Lieferungen erfolgen stets ab Werk. Die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung geht mit der Bereitstellung der Ware zur Abholung am „Werkort“ und der Anzeige der Abholbereitschaft an den Besteller auf diesen über. Wird die Ware auf Verlangen des Bestellers an einen anderen Ort versandt, geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung auf den Besteller mit der Übergabe der Ware an das mit dem Transport beauftragte Unternehmen über. Dies gilt auch dann, wenn und soweit wir zu Teillieferungen gegenüber dem Besteller berechtigt sind.

10. Bei einer vereinbarten Lieferung auf Abruf ist der Besteller zur Abnahme der Ware innerhalb von 14 Werktagen, nachdem wir die Abrufbereitschaft mitgeteilt haben, ansonsten spätestens bis zum Ablauf der vereinbarten Abruffrist verpflichtet.

11. Erfolgt keine fristgerechte Abnahme der Ware durch den Besteller, sind wir berechtigt, die Ware in einem öffentlichen Lagerhaus oder in sonst sicherer Weise auf Gefahr und auf Kosten des Bestellers zu hinterlegen.

12. Sofern wir verbindliche Lieferfristen aus Gründen, die wir nicht zu vertreten haben, nicht einhalten können (Nichtverfügbarkeit der Leistung), werden wir den Käufer hierüber unverzüglich informieren und gleichzeitig die voraussichtliche, neue Lieferfrist mitteilen. Ist die Leistung auch innerhalb der neuen Lieferfrist nicht verfügbar, sind wir berechtigt, ganz oder teilweise vom Vertrag zurückzutreten; eine bereits erbrachte Gegenleistung des Bestellers werden

materials, epidemics and pandemics, operational disruptions, delays in the delivery of input materials, irrespective of whether these obstacles occur at our premises or those of a sub-supplier. Compliance with the delivery period or the agreed delivery time requires that the customer has fulfilled all obligations incumbent upon him, particularly the provision of the necessary official certificates or approvals or the making of an agreed payment. The delivery period shall be deemed to have been complied, when the goods have been handed over to the customer or, in the case of agreed dispatch of the goods, to the company commissioned with the transport, or when the customer has been notified that the goods are ready for collection by him at our works.

9. Deliveries are always ex works. The risk of accidental loss and accidental deterioration shall pass to the customer when the goods are made available for collection at the factory and the customer is notified that the goods are ready for collection. If the goods are shipped to another location at the request of the customer, the risk of accidental loss and accidental deterioration shall pass to the customer when the goods are handed over to the company commissioned with the transport. This shall also apply if, and to the extent that, we are entitled to make partial deliveries to the customer.

10. In the event of an agreed delivery on call, the customer shall be obliged to accept the goods within 14 working days after we have notified the readiness for call, otherwise at the latest by the expiry of the agreed call period.

11. If the goods are not accepted by the customer within the agreed period, we shall be entitled to deposit the goods in a public warehouse or in another safe manner at the risk and expense of the customer.

12. If we are unable to meet binding delivery deadlines for reasons for which we are not responsible (non-availability of the service), we shall inform the buyer of this without delay and at the same time inform him of the expected new delivery deadline. If the service is also not available within the new delivery period, we shall be entitled to withdraw from the contract in whole or in part; we will immediately refund any consideration already paid by the purchaser. A case of non-availability of the service in this sense shall be deemed to be particularly the untimely self-delivery by our suppliers or the purchaser if we have concluded a congruent hedging transaction, neither we nor our supplier are at fault or we are not obliged to procure in the individual case.

13. The occurrence of our delay in delivery shall be determined in accordance with the legal regulations. In any case, however, a reminder by the purchaser is required.

14. The rights of the customer pursuant to section VII and our legal rights, in particular in the event of an exclusion of the obligation to perform (e.g. due to impossibility or unreasonableness of performance and/or retrospective performance), shall remain unaffected.

VI. Requirement of special tools

1. For certain surface coatings the use of special tools can be required. If this is evident to us at the time of the customer's enquiry, we shall inform the customer of the procurement costs and the expected delivery time of the special tool before the conclusion of the contract.

2. If it only becomes evident after sampling that the procurement of a special tool is required, we will inform the customer of the procurement costs and the expected delivery time of the special tool immediately after we have

wir unverzüglich erstatten. Als Fall der Nichtverfügbarkeit der Leistung in diesem Sinne gilt insbesondere die nicht rechtzeitige Selbstbelieferung durch unsere Zulieferer oder den Besteller, wenn wir ein kongruentes Deckungsgeschäft abgeschlossen haben, weder uns noch unseren Zulieferer ein Verschulden trifft oder wir im Einzelfall zur Beschaffung nicht verpflichtet sind.

13. Der Eintritt unseres Lieferverzugs bestimmt sich nach den gesetzlichen Vorschriften. In jedem Fall ist aber eine Mahnung durch den Besteller erforderlich.

14. Die Rechte des Bestellers gem. Ziffer VII und unsere gesetzlichen Rechte, insbesondere bei einem Ausschluss der Leistungspflicht (z.B. aufgrund Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Leistung und/oder Nacherfüllung), bleiben unberührt.

VI. Erfordernis von Spezialwerkzeugen

1. Für bestimmte Oberflächenbeschichtungen kann der Einsatz von Spezialwerkzeugen durch uns erforderlich sein. Sofern dies für uns bei der Anfrage des Kunden ersichtlich ist, werden wir den Besteller vor Vertragsschluss auf die Beschaffungskosten und die voraussichtliche Lieferzeit des Spezialwerkzeugs hinweisen.

2. Sofern sich erst nach der Bemusterung herausstellt, dass die Anschaffung eines Spezialwerkzeugs erforderlich ist, erfolgt der Hinweis auf die Beschaffungskosten und die voraussichtliche Lieferzeit des Spezialwerkzeugs an den Besteller unmittelbar nach Kenntniserlangung durch uns. Die in der Auftragsbestätigung angegebene Lieferzeit verlängert sich dann um die Lieferzeit des Spezialwerkzeugs.

3. Die Kosten für die Anschaffung von Spezialwerkzeugen trägt der Besteller. Er ist insoweit zur Vorkasse verpflichtet. Die Spezialwerkzeuge stehen in unserem Eigentum, und bleiben es auch bei Beendigung des Auftrags und/oder der Kundenbeziehung. Ein Herausgabeanspruch des Bestellers besteht nicht.

4. Die angeschafften Spezialwerkzeuge können verschleifen, sodass eine Neuanschaffung erforderlich sein kann. Die Standzeit der Spezialwerkzeuge (=konkrete Lebensdauer des Spezialwerkzeugs) hängt von der konkreten Art der Nutzung und der Anzahl der zu beschichteten Rohware ab. Wir werden dem Besteller einen drohenden Verschleiß mitteilen, damit auf Kosten des Bestellers ein neues Spezialwerkzeug angeschafft werden kann.

VII. Mängel, Gewährleistung und Verjährung

1. Grundlage unserer Mängelhaftung ist vor allem die über die Beschaffenheit der Ware getroffene Vereinbarung, insbesondere in unseren Produktspezifikationen, die der Besteller mit unserem Angebot erhält und mit seiner Bestellung akzeptiert. Produktbeschreibungen, Angaben, Zeichnungen, Abbildungen, Muster, technische Angaben und sonstige technischen Daten zählen nur dann zur vereinbarten Beschaffenheit, wenn und soweit sie durch uns ausdrücklich und verbindlich in der Auftragsbestätigung oder den Produktspezifikationen bestätigt worden sind.

2. Soweit die Beschaffenheit nicht vereinbart wurde, ist nach der gesetzlichen Regelung zu beurteilen, ob ein Mangel vorliegt oder nicht (§§ 633 Abs. 2 S. 1 und 2, Abs. 3 BGB, bzw. 434 Abs. 1 S. 2 und 3 BGB). Ziff. V. 1 bis 3 dieser AGB bleiben hiervon unberührt. Für öffentliche Äußerungen des Herstellers oder sonstiger Dritter (z.B. Werbeaussagen) übernehmen wir keine Haftung.

3. Die Mängelansprüche des Bestellers setzen voraus, dass er seinen gesetzlichen Untersuchungs- und Rügepflichten

become aware of this. The delivery time stated in the order confirmation shall then be extended by the delivery time of the special tool.

3. The costs for the acquisition of special tools shall be borne by the customer. In this respect, he is obliged to pay in advance. The special tools are our property and remain so even after termination of the order and/or the customer relationship. The customer shall have no claim to the surrender of the tools.

4. The purchased special tools may wear out, so that a new purchase may be necessary. The service life of the special tools (=concrete service life of the special tool) depends on the specific type of use and the number of raw materials to be coated. We will inform the customer of impending wear so that a new special tool can be purchased at the customer's expense.

VII. Defects, warranty and limitation period

1. The basis of our liability for defects is primarily the agreement reached on the quality of the goods, particularly in our product specifications, which the customer receives with our offer and accepts with his order. Product descriptions, information, drawings, illustrations, samples, technical specifications and other technical data shall only be deemed to be part of the agreed quality if and to the extent that they have been expressly and bindingly confirmed by us in the order confirmation or the product specifications.

2. Insofar as the quality has not been agreed, it shall be assessed in accordance with the statutory provisions whether there is a defect (§§ 633 Para. 2 S. 1 and 2, Para. 3 BGB, or 434 Para. 1 S. 2 and 3 BGB). Number V. 1 to 3 of these General Terms and Conditions shall remain unaffected by this. We accept no liability for public statements made by the manufacturer or other third parties (e.g. advertising statements).

3. The customer's claims for defects presuppose that he has fulfilled his legal obligations to inspect and give notice of defects (§§ 377, 381 HGB). When a defect becomes apparent during collection, delivery, inspection or at any later time, we must be notified of this in writing without delay. If the customer fails to inspect the goods immediately after collection or delivery by us or by the company entrusted with the transport and if, for this reason, the customer fails to notify us immediately of a defect that could be detected during a dutiful inspection, the goods shall be deemed to have been approved. The goods shall also be deemed to have been approved if a defect becomes apparent at a later date and the Purchaser fails to notify us of the defect without delay. The timely dispatch of the notification shall be sufficient to preserve the rights of the Purchaser.

4. If the delivered item is defective, we may first choose whether to provide subsequent performance by remedying the defect (rectification) or by delivering an item free of defects (replacement). Our right to refuse subsequent performance under the statutory conditions remains unaffected.

5. We are entitled to make the supplementary performance owed dependent on the customer paying the purchase price due. However, the customer is entitled to retain a reasonable part of the purchase price in relation to the defect.

6. The customer shall give us the time and opportunity necessary for the subsequent performance owed, particularly to hand over the goods complained about for inspection purposes. In the event of a replacement delivery, the purchaser must return the defective item in accordance with the legal regulations. The supplementary performance does

(§§ 377, 381 HGB) nachgekommen ist. Zeigt sich bei der Abholung, Lieferung, der Untersuchung oder zu irgendeinem späteren Zeitpunkt ein Mangel, so ist uns hiervon unverzüglich schriftlich Anzeige zu machen. Unterlässt der Besteller die unverzügliche Untersuchung der Ware nach der Abholung oder Ablieferung durch uns oder durch das mit dem Transport beauftragte Unternehmen und unterbleibt aus diesem Grund die unverzügliche Anzeige eines bei pflichtgemäßer Untersuchung erkennbaren Mangels, gilt die Ware als genehmigt. Die Ware gilt auch als genehmigt, wenn sich ein Mangel später zeigt und der Besteller die unverzügliche Anzeige des Mangels unterlässt. Zur Erhaltung der Rechte des Bestellers genügt die rechtzeitige Absendung der Anzeige.

4. Ist die gelieferte Sache mangelhaft, können wir zunächst wählen, ob wir Nacherfüllung durch Beseitigung des Mangels (Nachbesserung) oder durch Lieferung einer mangelfreien Sache (Ersatzlieferung) leisten. Unser Recht, die Nacherfüllung unter den gesetzlichen Voraussetzungen zu verweigern, bleibt unberührt.

5. Wir sind berechtigt, die geschuldete Nacherfüllung davon abhängig zu machen, dass der Besteller den fälligen Kaufpreis bezahlt. Der Besteller ist jedoch berechtigt, einen im Verhältnis zum Mangel angemessenen Teil des Kaufpreises zurückzubehalten.

6. Der Besteller hat uns die zur geschuldeten Nacherfüllung erforderliche Zeit und Gelegenheit zu geben, insbesondere die beanstandete Ware zu Prüfungszwecken zu übergeben. Im Falle der Ersatzlieferung hat uns der Besteller die mangelhafte Sache nach den gesetzlichen Vorschriften zurückzugeben. Die Nacherfüllung beinhaltet weder den Ausbau der mangelhaften Sache noch den erneuten Einbau, wenn wir ursprünglich nicht zum Einbau verpflichtet waren.

7. Die zum Zweck der Prüfung und Nacherfüllung erforderlichen Aufwendungen, insbesondere Transport-, Wege-, Arbeits- und Materialkosten sowie ggf. Ausbau- und Einbaukosten, tragen bzw. erstatten wir nach Maßgabe der gesetzlichen Regelung, wenn tatsächlich ein Mangel vorliegt. Andernfalls können wir vom Besteller die aus dem unberechtigten Mangelbeseitigungsverlangen entstandenen Kosten (insbesondere Prüf- und Transportkosten) ersetzt verlangen, es sei denn, die fehlende Mangelhaftigkeit war für den Besteller nicht erkennbar.

8. Wenn die Nacherfüllung fehlgeschlagen ist oder eine für die Nacherfüllung vom Besteller zu setzende angemessene Frist erfolglos abgelaufen oder nach den gesetzlichen Vorschriften entbehrlich ist, kann der Besteller vom Kaufvertrag zurücktreten oder den Kaufpreis mindern. Bei einem unerheblichen Mangel besteht jedoch kein Rücktrittsrecht.

9. Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz bzw. Ersatz vergeblicher Aufwendungen bestehen auch bei Mängeln nur nach Maßgabe von Ziffer VII. und sind im Übrigen ausgeschlossen.

10. Abweichend von §§ 634a Abs. 1 Nr. 1, 438 Abs. 1 Nr. 3 BGB beträgt die allgemeine Verjährungsfrist für Ansprüche aus Sach- und Rechtsmängeln ein Jahr ab Abholung durch den Besteller oder Ablieferung durch uns oder ein von uns beauftragtes Transportunternehmen. Soweit eine Abnahme vereinbart ist, beginnt die Verjährung mit der Abnahme.

11. Unberührt bleiben gesetzliche Sonderregelungen zur Verjährung (insbes. § 438 Abs. 1 Nr. 1, Abs. 3, §§ 444, 445b BGB).

not include the removal of the defective item or the re-installation if we were not originally obliged to install the item.

7. We shall bear or reimburse the expenses necessary for the purpose of inspection and subsequent performance, in particular transport, travel, labor, and material costs and, if applicable, removal and installation costs, in accordance with the legal regulations if there is a defect. Otherwise, we may demand reimbursement from the Purchaser of the costs incurred, as a result of the unjustified request to remedy the defect (particularly inspection and transport costs), unless the lack of defectiveness was not apparent to the Purchaser.

8. If the supplementary performance has failed or if a reasonable period to be set by the customer for the supplementary performance has expired unsuccessfully or is dispensable according to the statutory provisions, the customer may withdraw from the purchase contract or reduce the purchase price. In the case of an insignificant defect, there shall be no right of withdrawal.

9. Claims of the Purchaser for damages or reimbursement of futile expenses shall also exist in the case of defects only in accordance with Number VII and shall otherwise be excluded.

10. In deviation from §§ 634a para. 1 no. 1, 438 para. 1 no. 3 BGB (German Civil Code), the general limitation period for claims arising from material defects and defects of title shall be one year from collection by the customer or delivery by us or a transport company commissioned by us. If acceptance has been agreed, the limitation period shall begin with acceptance.

11. Special legal regulations on the statute of limitations (particularly § 438 para. 1 no. 1, para. 3, §§ 444, 445b BGB) shall remain unaffected.

12. The above limitation periods of the law on sales shall also apply to contractual and non-contractual claims for damages of the Purchaser based on a defect of the goods, unless the application of the regular statutory limitation period (§§ 195, 199 BGB) would lead to a shorter limitation period in the individual case. Claims for damages by the Purchaser based on intent or gross negligence, as well as in the case of damage to life, body or health and under the Product Liability Act, shall become time-barred exclusively in accordance with the statutory limitation periods.

VIII. Liability

1. Claims of the customer for damages are excluded. Claims for damages by the customer arising from injury to life, limb or health or from the breach of essential contractual obligations (cardinal obligations) as well as liability for other damages based on an intentional or grossly negligent breach of duty by us, our legal representatives or vicarious agents, are excluded from this.

2. Essential contractual obligations are those obligations, whose fulfillment is essential for the proper performance of the contract and on whose fulfillment the contractual partner regularly relies and could rely on under the circumstances of the conclusion of the contract. This includes in particular the obligation to deliver the delivery item in due time, its freedom from defects of title as well as such material defects which impair its functionality or usability more than insignificantly, as well as consulting, protection and care obligations which are intended to enable the Purchaser to use the delivery item in accordance with the

12. Die vorstehenden Verjährungsfristen des Kaufrechts gelten auch für vertragliche und außervertragliche Schadensersatzansprüche des Bestellers, die auf einem Mangel der Ware beruhen, es sei denn die Anwendung der regelmäßigen gesetzlichen Verjährung (§§ 195, 199 BGB) würde im Einzelfall zu einer kürzeren Verjährung führen. Schadensersatzansprüche des Bestellers aufgrund Vorsatzes oder grober Fahrlässigkeit, sowie bei Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit und nach dem Produkthaftungsgesetz verjähren jedoch ausschließlich nach den gesetzlichen Verjährungsfristen.

VIII. Haftung

1. Ansprüche des Bestellers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Hiervon ausgenommen sind Schadensersatzansprüche des Bestellers aus der Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder aus der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten) sowie die Haftung für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von uns, unserer gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

2. Wesentliche Vertragspflichten sind solche, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen durfte. Hierunter fallen insbesondere die Verpflichtung zur rechtzeitigen Lieferung des Liefergegenstands, dessen Freiheit von Rechtsmängeln sowie solchen Sachmängeln, die seine Funktionsfähigkeit oder Gebrauchstauglichkeit mehr als nur unerheblich beeinträchtigen, sowie Beratungs-, Schutz- und Obhutspflichten, die dem Besteller die vertragsgemäße Verwendung des Liefergegenstands ermöglichen sollen oder den Schutz von Leib oder Leben von Personal des Bestellers oder den Schutz von dessen Eigentum vor erheblichen Schäden bezwecken.

3. Im Falle der Bearbeitung von vom Besteller zur Verfügung gestellten Schüttgütern (insbesondere Schrauben) wird das uns zur Verfügung gestellte Schüttgut von uns in Höhe des Beschichtungswertes gegen die Risiken einer Zerstörung, Verlust oder Beschädigung durch Feuer, Wasser, Diebstahl, Vandalismus o.Ä. versichert. Sofern das vom Besteller zur Verfügung gestellte Schüttgut einen Wert aufweist, der über den Beschichtungswert hinausgeht, ist der Besteller verpflichtet, uns dies ausdrücklich in Textform mitzuteilen, damit wir entsprechend wertdeklarierte Güter mit besonderer Sorgfalt behandeln und den Versicherungsschutz entsprechend anpassen können. Unterbleibt eine solche Mitteilung seitens des Bestellers, ist unsere Haftung auf den Wert der Beschichtung des konkreten Auftrags beschränkt. Dies gilt nicht bei vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführten Schäden bzw. bei Schadensersatzansprüchen des Bestellers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

4. Wird eine wesentliche Vertragspflicht leicht fahrlässig verletzt, so ist die Haftung auf den vorhersehbaren vertragstypischen Schaden begrenzt, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Bestellers aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

5. Die vorgenannten Haftungsbeschränkungen gelten auch bei Pflichtverletzungen durch bzw. zugunsten von Personen, deren Verschulden wir nach gesetzlichen Vorschriften zu vertreten haben. Sie gelten nicht, soweit wir einen Mangel arglistig verschieden oder eine Garantie für die

contract or which are intended to protect the life and limb of the Purchaser's personnel or to protect the Purchaser's own property from considerable damage.

3. In the case of the processing of bulk goods provided by the customer (in particular screws), the bulk goods provided to us shall be insured by us in the amount of the coating value against the risks of destruction, loss or damage by fire, water, theft, vandalism or similar. If the bulk goods provided by the customer have a value that exceeds the coating value, the customer is obliged to expressly inform us of this in text form so that we can treat goods declared as having this value with special care and adjust the insurance cover accordingly. If the customer fails to provide such notification, our liability shall be limited to the value of the coating for the specific order. This shall not apply in the event of damage caused intentionally or by gross negligence or in the event of claims for damages by the customer arising from injury to life, limb or health.

4. If an essential contractual obligation is breached due to slight negligence, liability shall be limited to the foreseeable damage typical for the contract, unless it is a matter of claims for damages by the customer arising from injury to life, limb or health.

5. These limitations of liability shall also apply to breaches of duty by or in favor of persons whose fault we are responsible for according to statutory provisions. They shall not apply insofar as we have fraudulently concealed a defect or have assumed a guarantee for the quality of the goods and for claims of the customer under the Product Liability Act.

IV. Security rights

1. We retain title to the delivered goods until full settlement of all our present and future accounts receivables against the customer which relate to the delivered goods and which arise from an ongoing business relationship. This shall also apply if individual claims against the customer have been included by us in a current invoice and the balance has been struck and acknowledged.

2. Until revoked, the customer is authorized to resell and process the goods subject to retention of title in the ordinary course of business. We shall revoke the authorization only if the customer fails to properly fulfill its contractual obligations towards us.

3. If the goods subject to retention of title are processed by the purchaser to form a new movable item, the processing shall be carried out on our behalf without any obligation on our part arising therefrom; the new item shall become our property. In the event of processing together with goods not owned by us, we shall acquire co-ownership of the new item in proportion to the value of the reserved goods to the other goods at the time of processing. If goods subject to retention of title are combined, mixed or blended with goods not owned by us in accordance with §§ 947, 948 BGB, we shall acquire co-ownership in accordance with the statutory provisions. If the customer acquires sole ownership by combining, mixing or blending, he hereby transfers co-ownership to us in proportion to the value of the reserved goods to the other goods at the time of combining, mixing or blending. In such cases, the Purchaser shall hold in safe custody, free of charge, the goods owned or co-owned by us, which are deemed to be goods subject to retention of title within the meaning of the above provision.

4. The customer hereby assigns to us all claims arising from the resale of the goods, irrespective of whether the goods subject to retention of title are resold before or after

Beschaffenheit der Ware übernommen haben und für Ansprüche des Bestellers nach dem Produkthaftungsgesetz.

IV. Sicherungsrechte

1. Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Ware bis zum vollständigen Ausgleich aller unserer gegenwärtigen und künftigen Forderungen gegen den Besteller, die mit der gelieferten Ware in Zusammenhang stehen und die sich aus einer laufenden Geschäftsverbindung ergeben, vor. Dies gilt auch dann, wenn einzelne Forderungen gegen den Besteller von uns in eine laufende Rechnung übernommen wurden und der Saldo gezogen und anerkannt worden ist.

2. Der Besteller ist bis auf Widerruf ermächtigt, die unter Eigentumsvorbehalt stehende Ware im ordentlichen Geschäftsgang weiter zu veräußern und zu verarbeiten. Wir werden die Ermächtigung nur in dem Fall widerrufen, dass der Besteller seinen Vertragspflichten uns gegenüber nicht ordnungsgemäß nachkommt.

3. Wird die Vorbehaltsware vom Besteller zu einer neuen beweglichen Sache verarbeitet, so erfolgt die Verarbeitung für uns, ohne dass wir hieraus verpflichtet werden; die neue Sache wird unser Eigentum. Bei Verarbeitung zusammen mit nicht in unserem Eigentum stehender Ware erwerben wir Miteigentum an der neuen Sache nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verarbeitung. Wird Vorbehaltsware mit nicht in unserem Eigentum stehender Ware gemäß §§ 947, 948 BGB verbunden, vermischt oder vermengt, so erwerben wir Miteigentum entsprechend der gesetzlichen Bestimmungen. Erwirbt der Besteller durch Verbindung, Vermischung oder Vermengung Alleineigentum, so überträgt er schon jetzt an uns Miteigentum nach dem Verhältnis des Wertes der Vorbehaltsware zu der anderen Ware zur Zeit der Verbindung, Vermischung oder Vermengung. Der Besteller hat in diesen Fällen die in unserem Eigentum oder Miteigentum stehende Ware, die ihm als Vorbehaltsware im Sinne der vorstehenden Bestimmung gilt, unentgeltlich zu verwahren.

4. Der Besteller tritt bereits jetzt alle Forderungen aus der Weiterveräußerung der Ware ohne Rücksicht darauf, ob die Vorbehaltsware vor oder nach der Verarbeitung weiterveräußert oder ob die Vorbehaltsware mit beweglichen oder unbeweglichen Sachen verbunden oder vermischt worden ist, an uns ab. Wird die Vorbehaltsware nach der Verarbeitung oder zusammen mit anderen Waren, die nicht in unserem Eigentum stehen, weiterveräußert oder wird die Vorbehaltsware mit anderen beweglichen oder unbeweglichen Sachen verbunden oder vermischt, so gilt die Forderung des Bestellers gegen seine Abnehmer in Höhe des Wertes der Vorbehaltsware als abgetreten. Wir nehmen die Abtretung hiermit an. Der Besteller ist zur Einziehung der Forderungen bis zum Widerruf der Einziehungsermächtigung durch uns berechtigt. Wir werden die Einziehungsermächtigung nicht widerrufen und von der eigenen Einziehungsbefugnis keinen Gebrauch machen, solange der Besteller seinen Vertragspflichten - insbesondere Zahlungsverpflichtungen -, auch gegenüber Dritten, ordnungsgemäß nachkommt. Auf Verlangen hat der Besteller die Schuldner der abgetretenen Forderungen zu benennen und diesen die Abtretung anzuzeigen; wir sind berechtigt, den Schuldnern die Abtretung auch selbst anzuzeigen.

5. Wert der Vorbehaltsware ist der Rechnungsbetrag zuzüglich eines Sicherungsaufschlages von 10 %, der jedoch außer Ansatz bleibt, soweit ihm Rechte Dritter entgegenstehen. Steht die weiter veräußerte Vorbehaltsware in

processing or whether the goods subject to retention of title have been combined or mixed with movable or immovable property. If the reserved goods are resold after processing or together with other goods which are not our property, or if the reserved goods are combined or mixed with other movable or immovable objects, the claim of the customer against his purchasers shall be deemed to have been assigned in the amount of the value of the reserved goods. We hereby accept the assignment. The customer shall be entitled to collect the claims until we revoke the authorization to collect. We shall not revoke the collection authorization and shall not make use of our own collection authority, if the customer duly fulfills his contractual obligations - in particular payment obligations -, also towards third parties. Upon request, the customer shall name the debtors of the assigned claims and notify them of the assignment; we shall also be entitled to notify the debtors of the assignment ourselves.

5. The value of the goods subject to retention of title shall be the invoice amount plus a security surcharge of 10 %, which, however, shall not be taken into account if it is opposed by third party rights. If the resold goods subject to retention of title are co-owned by us, the assignment of the claim shall extend to the amount corresponding to our share in the co-ownership.

6. The purchaser is obliged to handle the goods with care, he is obliged to insure them at his own risk against fire, water and theft damage sufficiently at replacement value.

7. The customer must inform us immediately of any compulsory execution measures by third parties against the reserved goods or the assigned claims, handing over the documents necessary for the objection.

8. The right to resell, use or install the goods subject to retention of title and the authorization to collect the assigned claims shall expire in the event of cessation of payments, application for insolvency proceedings, judicial or extrajudicial composition proceedings; the authorization to collect shall also expire in the event of a cheque or bill protest. This does not apply to the rights of the insolvency administrator.

9. We are entitled to demand appropriate securities for the proper fulfilment of the customer's obligations. If the value of these securities exceeds the claims to be secured by more than 20%, we shall be obliged to retransfer or release securities at our discretion.

X. Data protection

We would like to point out that personal data is only collected, stored and processed within the scope of the conclusion of the contract to the extent necessary to enter the contractual relationship, to amend it if necessary and to implement it. The stored data will only be passed on within the legally permissible scope. Furthermore, we would like to point out that we are a member of a protective association for trade creditors to which various companies in the construction, metal, chemical and fastening technology sectors belong. In this respect, we are entitled to store data relating to the customer and to transmit such data to the trade creditors' association of which we are a member. The further details are regulated by the data protection declaration provided by us as well as the information on data protection law. The aforementioned documents are attached to these General Terms and Conditions of Business as appendices; in this respect, express reference is made to them.

unserem Miteigentum, so erstreckt sich die Abtretung der Forderung auf den Betrag, der unserem Anteil an dem Miteigentum entspricht.

6. Der Besteller ist verpflichtet, die Ware pfleglich zu behandeln, insbesondere ist er verpflichtet, diese auf eigene Gefahr gegen Feuer-, Wasser- und Diebstahlschäden ausreichend zum Neuwert zu versichern.

7. Über Zwangsvollstreckungsmaßnahmen Dritter in die Vorbehaltsware oder in die abgetretenen Forderungen hat der Besteller uns unverzüglich unter Übergabe der für den Widerspruch notwendigen Unterlagen zu unterrichten.

8. Mit Zahlungseinstellung, Beantragung des Insolvenzverfahrens, gerichtlichen oder außergerichtlichen Vergleichsverfahren, erlischt das Recht zur Weiterveräußerung, zur Verwendung oder Einbau der Vorbehaltsware und die Ermächtigung zum Einzug der abgetretenen Forderungen; bei einem Scheck- oder Wechselprotest erlischt die Einzugsermächtigung ebenfalls. Dieses gilt nicht für die Rechte des Insolvenzverwalters.

9. Für die ordnungsgemäße Erfüllung der Verbindlichkeiten des Bestellers sind wir berechtigt, angemessene Sicherheiten zu fordern. Übersteigt der Wert dieser Sicherheiten die zu sichernden Forderungen um mehr als 20 %, so sind wir insoweit zur Rückübertragung oder Freigabe von Sicherheiten nach unserer Wahl verpflichtet.

X. Datenschutz

Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen des Vertragsschlusses personenbezogene Daten nur in dem Umfang erhoben, gespeichert und verarbeitet werden, der nötig ist, um die Vertragsverhältnisse einzugehen, ggf. zu ändern und durchzuführen. Eine Weitergabe der gespeicherten Daten erfolgt nur im gesetzlich zulässigen Rahmen. Ferner weisen wir darauf hin, dass wir Mitglied einer Schutzgemeinschaft für Warenkreditgeber sind, der verschiedene Unternehmen der Bau-, Metall-, Chemie- und Befestigungstechnik angehören. Insoweit sind wir berechtigt, auf den Besteller bezogene Daten zu speichern und der Schutzgemeinschaft für Warenkreditgeber, bei der wir Mitglied sind, zu übermitteln. Die weiteren Einzelheiten regelt die von uns bereitgestellte Datenschutzerklärung sowie die datenschutzrechtlichen Hinweise. Die vorgenannten Dokumente liegen diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen als Anlagen bei; insoweit wird ausdrücklich hierauf verwiesen.

XI. Kommunikation, Gerichtsstandsvereinbarung und Rechtswahl

1. Der Besteller hat bei Bestellungen, Rückfragen oder sonstige Korrespondenz stets mindestens einer der nachfolgenden Informationen anzugeben: Projektnummer, Belegnummer und/oder unsere Artikel-Nummer.

2. Erfüllungsort für beide Vertragsteile ist Köln.

3. Ausschließlicher – auch internationaler - Gerichtsstand für alle unmittelbaren und mittelbaren Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis mit dem Besteller und für alle Streitigkeiten die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis zu dem Besteller entstehen, ist Köln.

4. Für diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vertragsbeziehungen zwischen uns und dem Besteller gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

Stand: Januar 2024

XI. Communication, agreement on jurisdiction and choice of law

1. The purchaser must always provide at least one of the following pieces of information when placing orders, making inquiries or other correspondence: Project number, document number and/or our item number.

2. Place of performance for both contracting parties is Cologne.

3. The exclusive - also international - place of jurisdiction for all direct and indirect disputes arising from the contractual relationship with the customer and for all disputes arising in connection with the contractual relationship with the customer is Cologne.

4. These General Terms and Conditions and the contractual relations between us and the Purchaser shall be governed by the laws of the Federal Republic of Germany to the exclusion of the UN Convention on Contracts for the International Sale of Goods (CISG).

Status: January 2024

Please note, the english version is just a translation. In case of any inconsistencies the german version shall prevail.